

## Ergebnisniederschrift

### 38. Tagung

#### Fachbereich Gesundheitswesen und Rettungsdienst des Deutschen Feuerwehrverbandes

21. und 22. September 2018 in Nonnweiler-Primstal

(Freiwilligen Feuerwehr Löschbezirk Primstal, Johannisstr. 14 in 66620 Nonnweiler)

---

Beginn	21. September 2018, 14:00 Uhr
Ende	22. September 2018, 12:15 Uhr
Versammlungsleiter	Klaus Friedrich
Teilnehmer	siehe Teilnehmerliste
Niederschrift	Carsten-Michael Pix, Deutscher Feuerwehrverband
Anlagen	---

Nürnberg, 9. Januar 2019

Berlin, 9. Januar 2019

*gez. Klaus Friedrich*

*gez. Carsten-Michael Pix*

Bundesfeuerwehrarzt

Referent

**Bundesgeschäftsstelle**  
Reinhardtstraße 25  
10117 Berlin  
*Telefon*  
(030) 28 88 48 8-00  
*Telefax*  
(030) 28 88 48 8-09  
*E-Mail*  
info@dfv.org  
*Internet*  
www.feuerwehrverband.de

**Präsident**  
Hartmut Ziebs



## T A G E S O R D N U N G

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Allgemeiner Teil: Angelegenheiten des Fachbereichs
  - 2.1 Überprüfung der Kontaktdaten
  - 2.2 Personalangelegenheiten
  - 2.3 Termin und Ort der nächsten Tagung
    - 2.3.1 Frühjahrstagung 2019
    - 2.3.2 Herbsttagung 2019
  - 2.4 Bericht aus dem Deutschen Feuerwehrverband
  - 2.5 Arbeitsaufträge aus der letzten Tagung
    - 2.5.1 Handbuch Großeinsätze
    - 2.5.2 Supraglottische Atemwegssicherung (durch Feuerwehr/First Responder)
    - 2.5.3 CPR ohne Beatmung
  - 2.6 Bericht des Bundesfeuerwehrarztes und seines Stellvertreters über ihre Tätigkeiten
  - 2.7 Berichte aus den Fremdgremlen – Aktuelle Informationen
    - 2.7.1 CTIF, Unterkommission „Ärztelommission“
    - 2.7.2 DIN NARK AA 1.2 „Krankenkraftwagen und ...“
    - 2.7.3 AGBF AK Rettungsdienst
    - 2.7.4 TraumaNetzwerk DGU
    - 2.7.5 AK 1.2 „Atemschutz“ des Ausschusses Arbeitsmedizin der DGUV
    - 2.7.6 5. Bad Boller Reanimationsgespräche
  - 2.8 Publikationen des Fachbereichs seit der letzten Tagung
  - 2.9 Kurzberichte aus den Bundesländern

Ergebnisniederschrift 38. Tagung des FB Gesundheits- und RettD am 21./22. Sept. 2018

3. Spezieller Teil

- 3.1 Gesundheitsfür- und vorsorge, Arbeitsmedizin
  - 3.1.1 Krebsrisiko bei Feuerwehreinsatzkräften: Aktueller Sachstand
  - 3.1.2 Impfungen
  - 3.1.4 Sachstand UVV Feuerwehren
  - 3.1.5 Berufskrankheitenrecht
- 3.2 Fragen der Ersten Hilfe bei Feuerwehren mit Bericht aus der Bundesarbeitsgemeinschaft Erste Hilfe
- 3.3 Perspektiven der G 26
- 3.4 Leitlinie Ergometrie
- 3.5 Merkblatt „Schwangere bei der Feuerwehr“
- 3.6 Rettungsdienst bei Feuerwehren
  - 3.6.1 Kurzbericht: Das Notfallsanitätäergesetz
    - Aktueller Sachstand -
  - 3.6.3 Integration der Integrierten Leitstellen
  - 3.6.4 Zukunft der Rettungssanitäter/Stellung der Feuerwehren zum Rettungssanitäter
  - 3.6.6 BTM-Gabe durch Nicht-Ärzte
  - 3.6.7 Reform der Notfallversorgung laut Koalitionsvertrag
- 3.7 Angelegenheiten First Responder
- 3.8 Handlungsempfehlung für TERROR/AMOK
- 3.9 Wissenschaftliche Aufarbeitung des Themas „Kohlenmonoxid“ – neue DIVI-Leitlinie bei CO-Vergiftungen

Ergebnisniederschrift 38. Tagung des FB Gesundheits- und RettD am 21./22. Sept. 2018

4. Bericht aus dem DFV-Fachbereich Sozialwesen
5. Perspektiven
  - 5.1 Aktuelles, Verschiedenes, Kurzberichte & Termine
  - 5.2 Tagesordnungspunkte und inhaltliche Vorschläge für die kommende Tagung des Fachbereichs Gesundheitswesen und Rettungsdienst
6. Verabschiedung

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Text verallgemeinernd das generische Maskulinum verwendet. Diese Formulierungen umfassen gleichermaßen weibliche und männliche Personen; alle sind damit selbstverständlich gleichberechtigt angesprochen.

Ergebnisniederschrift 38. Tagung des FB Gesundheits- und RettD am 21./22. Sept. 2018

**TOP 1 Eröffnung und Begrüßung**

Die Tagung wird durch den Bundesfeuerwehrarzt Klaus Friedrich eröffnet.

**TOP 2 Angelegenheiten des Fachbereichs**

**TOP 2.1 Überprüfung der Kontaktdaten**

Carsten-Michael Pix bittet die Teilnehmer um Änderungen bei ihren Kontaktdaten mitzuteilen.

**TOP 2.2 Personalangelegenheiten**

Der Landesfeuerwehrverband Bremen hat einen neuen Vertreter, das Mandat wird künftig durch Marlon Konertz wahrgenommen. Er ist bei der Feuerwehr Bremen beschäftigt.

**TOP 2.3 Termin und Ort der nächsten Tagung**

**TOP 2.3.1 Frühjahrstagung 2019**

B Die 39. Tagung des Fachbereichs Gesundheitswesen und Rettungsdienst findet am 8. April 2019 in Fulda statt.

**TOP 2.3.2 Herbsttagung 2019**

B Die 40. Tagung des Fachbereichs Gesundheitswesen und Rettungsdienst findet am 27. und 28. September 2018 in Darmstadt bei der Firma Merck KGaA statt. Organisatorischer Ansprechpartner ist Richard Bonn.

Ergebnisniederschrift 38. Tagung des FB Gesundheits- und RettD am 21./22. Sept. 2018

#### **TOP 2.4 Bericht aus dem Deutschen Feuerwehrverband**

Lars Oschmann berichtet über aktuelle Themen aus der Arbeit des Deutschen Feuerwehrverbandes:

- Der Gemeinsame Ausschuss für Brandschutzerziehung und -aufklärung hat Mitte August 2018 die Fachempfehlung „Der Notruf in der Brandschutzerziehung und -aufklärung“ veröffentlicht.
- Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) hat finanzielle Mittel bereitgestellt, die Schulungen im Bereich der medizinischen Selbsthilfe möglich machen. Für den Bereich der Selbsthilfe - Modul Brandschutz gibt es gegenwärtig keine neuen Entwicklungen.
- Projektgruppe Krebsrisiko bei Feuerwehrleuten: Zwei Mitglieder des DFV-Präsidiums wirken bei der Projektgruppe zur Erforschung von besonderen Krebsrisiken bei Feuerwehrangehörigen in der DGUV mit.  
Zu mehr Informationen zu diesem Thema wird auf TOP 3.1.1 verwiesen.
- Es wird eine bundesweite Vereinheitlichung der Versorgungssysteme unterhalb des SGB VII angestrebt.
- Durch die geplanten Änderungen im Ergometrie-Teil des G 26 stellt sich die Frage, ob diese Untersuchung für die Feuerwehren relevant bleiben soll oder eine eigene „F [Feuerwehr] 26“ geschaffen werden soll.
- Die Feuerwehrdienstvorschrift 2 wird novelliert.
- Am 12. September 2018 fand in Berlin der diesjährige Berliner Abend der deutschen Feuerwehren statt. „Gewalt gegen Einsatzkräfte“ war dort eines von vielen Themen, die diskutiert wurden.
- Die ersten Planungen für den kommenden Deutschen Feuerwehrtag und die Interschutz 2020, beide in Hannover, haben begonnen.

Ergebnisniederschrift 38. Tagung des FB Gesundheits- und RettD am 21./22. Sept. 2018

**TOP 2.4 Bericht aus dem Deutschen Feuerwehrverband - Fortsetzung**

Jörg Schmidt weist im Zusammenhang mit dem Bericht über aktuelle Schulungen an der AKNZ darauf hin, dass in den Arbeitskreisen des BBK ein gemeinsames und strukturiertes Vorgehen der Feuerwehren nötig ist. Dies erfordert frühzeitige Absprachen aller Teilnehmer/Beteiligten.

Az 36.01

Ergebnisniederschrift 38. Tagung des FB Gesundheits- und RettD am 21./22. Sept. 2018

**TOP 2.5 Arbeitsaufträge aus der letzten Tagung**

**TOP 2.5.1 Handbuch Großeinsätze**

Der Berichterstatter, Dr. Hans-Richard Paschen, nimmt nicht an der Tagung teil.

**TOP 2.5.2 Supraglottische Atemwegssicherung (durch Feuerwehr/First Responder)**

Der Berichterstatter, Dr. Hans-Richard Paschen, nimmt nicht an der Tagung teil.

**TOP 2.5.3 CPR ohne Beatmung**

Der Berichterstatter, Dr. Hans-Richard Paschen, nimmt nicht an der Tagung teil.



Ergebnisniederschrift 38. Tagung des FB Gesundheits- und RettD am 21./22. Sept. 2018

**TOP 2.6 Bericht des Bundesfeuerwehrarztes und seines Stellvertreters über ihre Tätigkeiten**

Klaus Friedrich hat in seiner Funktion als Bundesfeuerwehrarzt in den letzten Monaten an verschiedenen Terminen teilgenommen. Unter anderem besuchte er

- verschiedene Workshops an der AKNZ,
- die RETTmobil 2018 in Fulda,
- Aktionen, die der DFV mit der DKMS veranstaltet hat,
- die Jahresfachtagung der vfdb,
- den Berliner Abend der deutschen Feuerwehren
- sowie den Bundesfachkongress des Deutschen Feuerwehrverbandes.

Ferner wünscht sich der Bundesfeuerwehrarzt eine aktivere Rolle des Fachbereichs Gesundheitswesen und Rettungsdienst in der Projektgruppe „Krebsrisiko im Feuerwehrdienst“. Er sieht bei allen Fragen zu diesem Thema die ärztliche Expertise des Fachbereichs als nötige und sinnvolle Bereicherung an.

B	Der Fachbereich Gesundheitswesen und Rettungsdienst bittet das Präsidium des Deutschen Feuerwehrverbandes zu prüfen, ob der Bundesfeuerwehrarzt bzw. ein anderes Mitglied des Fachbereichs Gesundheitswesen und Rettungsdienst künftig als Mitglied in der Projektgruppe tätig sein kann.
---	---

Ergebnisniederschrift 38. Tagung des FB Gesundheits- und RettD am 21./22. Sept. 2018

## **TOP 2.7 Berichte aus den Fremdgremien – Aktuelle Informationen**

### **TOP 2.7.1 CTIF, Unterkommission „Ärztelommission“**

Der Berichtsteller, Martin zur Nieden, berichtet, dass sich der CTIF-Präsident Tore Eriksson vor dem Hintergrund der Pensionierung des bisherigen Vorsitzenden Jean-Yves Bassetti eine Neuausrichtung der Kommission vorstellen kann. Gegenwärtig ist jedoch kein Zeithorizont erkennbar, indem die nächste Sitzung stattfinden wird.

Carsten-Michael Pix erläutert, dass es Wunsch des Deutschen Feuerwehrverbandes ist, jenseits der rein ärztlichen Vertreter noch einen feuerwehrtechnischen Vertreter in die Kommission zu entsenden.

B	Der Fachbereich Gesundheitswesen und Rettungsdienst nimmt die Nominierung eines feuerwehrtaktischen Vertreters neben dem Mandat von Martin zur Nieden positiv auf. Zur Nieden bietet umfangliche Hilfe bei der Einarbeitung in das neue Aufgabenfeld an.
---	--

### **TOP 2.7.2 DIN, NARK AA 1.2 „Krankenkraftwagen und ...“**

Marlon Konertz berichtet von der gegenwärtigen Überarbeitung der Norm für Notarzteinsatzfahrzeuge. Sollte es Anregungen aus dem Kreise der Teilnehmer geben, so bittet er um eine entsprechende Information.

Ergebnisniederschrift 38. Tagung des FB Gesundheits- und RettD am 21./22. Sept. 2018

**TOP 2.7.3 AGBF AK Rettungsdienst**

Dr. Jörg Schmidt berichtet aus der Arbeit des Arbeitskreises Rettungsdienst der AGBF-Bund.

- Die nächste Tagung findet am 10. Oktober 2018 in Potsdam statt.
- Dr. Schmidt erwartet, dass im kommenden Jahr die Diskussion über das Fristende zur Anerkennung der Rettungsassistenten als Notfallsanitäter beginnen wird. Selbst Musterländer, die frühzeitig mit Nachprüfungen begonnen haben, werden das Fristende nicht einhalten können.
- Zukunft der Rettungsassistenten: Marlon Konertz soll bei der nächsten Sitzung des Fachbereichs Gesundheitswesen und Rettungsdienst über aktuelle Entwicklungen zu diesem Thema berichten.
- Die Staatsanwaltschaften müssen stärker auf Gewalt gegen Einsatzkräfte sensibilisiert werden. Bislang wird dies oft als Bagatelle bewertet und die Ermittlungsverfahren eingestellt.

Reform der Notfallversorgung laut Koalitionsvertrag

Der TOP 3.6.7 wird vorgezogen. Dr. Jörg Schmidt stellt fest, dass das Kapitel 14 im Koalitionsvertrag seiner Ansicht nach sehr unverbindlich verfasst ist, was auf keine rasche Umsetzung schließen lässt.

Entwicklung der Leitstellen

Vorstellbar ist, dass in naher Zukunft die Rettungsleitstellen um die Komponente „Medizinischer Service“ (beispielsweise mit dem Bereich Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst) ergänzt werden. Der Ausschuss Rettungswesen steht offenbar vor dem Beschluss eines entsprechenden Positionspapiers dazu. Schmidt wünscht sich, dass der Fachbereich sich dem Papier anschließt. ...

Az 36.01

Ergebnisniederschrift 38. Tagung des FB Gesundheits- und RettD am 21./22. Sept. 2018

**TOP 2.7.3 AGBF AK Rettungsdienst- Fortsetzung**

Das Dokument soll verbreitet werden, sobald es vorliegt. Anschließend ist über ein entsprechendes Votum zu entscheiden.

**TOP 2.7.4 TraumaNetzwerk DGU**

Das Gremium hat seit der letzten Sitzung des Fachbereichs nicht getagt.

**TOP 2.7.5 AK „Atemschutz“ des Ausschusses Arbeitsmedizin der DGUV**

Das Gremium hat seit der letzten Sitzung des Fachbereichs nicht getagt.

**TOP 2.7.6 5. Bad Boll Reanimationsgespräche**

Klaus Friedrich berichtet, dass es von den Reanimationsgesprächen in Bad Boll keine Neuigkeiten gibt.

**TOP 2.8 Publikationen des Fachbereichs seit der letzten Tagung**

Der Tagesordnungspunkt wurde nicht erläutert.

**TOP 2.9 Kurzberichte aus den Bundesländern**

Der Tagesordnungspunkt wurde nicht erläutert.

Ergebnisniederschrift 38. Tagung des FB Gesundheits- und RettD am 21./22. Sept. 2018

### **TOP 3 Spezieller Teil**

#### **TOP 3.1 Gesundheitsfür- und vorsorge, Arbeitsmedizin**

##### **TOP 3.1.1 Krebsrisiko bei Feuerwehreinsatzkräften: Aktueller Sachstand**

Tim Pelzl berichtet vom aktuellen Sachstand des Forschungsprojekts, das die DGUV durchführt. Für Ergebnisse der Studie ist es noch zu früh, allerdings zeigen sich bereits jetzt viele interessante Einzelheiten auf. So ist die Kontaminationsverschleppung (schmutzige Hände, Helm, Handschuhe etc.) ein Problem, auf das künftig mehr Augenmerk gelegt werden muss.

##### **TOP 3.1.2 Impfungen**

Klaus Friedrich berichtet, dass es zu diesem Tagesordnungspunkt keine Neuigkeiten gibt.

##### **TOP 3.1.4 Sachstand UVV Feuerwehren**

Tim Pelzl referiert zum aktuellen Sachstand der Überarbeitung der UVV Feuerwehr. Auf seine Präsentation, die Bestandteil der Gesamtpräsentation ist, sei hingewiesen.

##### **TOP 3.1.5 Berufskrankheitenrecht**

Der Tagesordnungspunkt wurde nicht erläutert.

Az 36.01

Ergebnisniederschrift 38. Tagung des FB Gesundheits- und RettD am 21./22. Sept. 2018

### **TOP 3.2 Fragen der Ersten Hilfe bei Feuerwehren mit Bericht aus der BAG EH**

Klaus Friedrich berichtet, dass die Bundesarbeitsgemeinschaft Erste Hilfe ein Curriculum für Erste Hilfe mit einem Umfang von 16 Stunden entwickelt hat. Nach wie vor, so berichtet er weiter, sei sein persönlicher langfristiger Status in dem Gremium ungewiss.

### **TOP 3.3 Perspektiven der G 26**

Die „Entscheidungshilfe für Gesundheitliche Eignung und Funktion in der Feuerwehr“ steht wieder in der Diskussion und wird, nach Ansicht des Bundesfeuerwehrarztes, zunehmend positiv bewertet. Klaus Friedrich weist darauf hin, dass die so genannte Matrix im Geschäftsbereich der HFUK offizielles Regelwerk ist. Sie ist hier

[https://www.hfuknord.de/hfuk-wAssets/docs/Entscheidungshilfe-Eignung-und-Funktion/entscheidungshilfe\\_2018\\_finale.pdf](https://www.hfuknord.de/hfuk-wAssets/docs/Entscheidungshilfe-Eignung-und-Funktion/entscheidungshilfe_2018_finale.pdf)

nachzulesen.

B	Alle Teilnehmer sollen die Matrix auf ihre Gültigkeit hin prüfen und dies bis zur Frühjahrssitzung bestätigen bzw. Änderungen vorschlagen.
---	--

Ergebnisniederschrift 38. Tagung des FB Gesundheits- und RettD am 21./22. Sept. 2018

**TOP 3.4 Leitlinien Ergometrie**

Klaus Friedrich wurde zur Tagung der DGUV eingeladen, die die Ergometrie untersuchen soll. Hintergrund: In jeder G-Untersuchung, die eine Betrachtung der Ergometrie erfordert, ist der Leitfaden maßgebend. Da die Belastung hier künftig steigen soll, ist das Thema relevant. Grundsätzlich festzustellen ist, dass die Aussagekraft der Untersuchung mit steigender Belastung deutlich zunimmt.

Ferner tagte kürzlich der Arbeitskreis G 26. Klaus Friedrich und Dr. Stephan Thiel sind die beiden Teilnehmer, die den Fachbereich Gesundheitswesen und Rettungsdienst dort vertreten. Auch dort wurde über das Thema Ergometrie beraten. Nächster Termin des Arbeitskreises ist der 22. November 2018 in Hamburg. Angestrebt wird, dass die Leistungsstufen ohne Altersgrenzen auf 3 Watt pro kg Körpergewicht bei Männern und 2,5 Watt pro kg Körpergewicht bei Frauen steigen sollen.

Abschließend informiert Friedrich darüber, dass die G-Untersuchungen ab 2020 nicht mehr mit einem G sondern einem E (für Empfehlung) deklariert werden. Hintergrund soll eine Stärkung der ärztlichen Autonomie sein, die hier ihren Ausdruck finden soll.

Az 36.01

Ergebnisniederschrift 38. Tagung des FB Gesundheits- und RettD am 21./22. Sept. 2018

### **TOP 3.5 Merkblatt „Schwangere bei der Feuerwehr“**

Nach Abklärung mit dem Regierungspräsidium Stuttgart sowie einem Facharzt für Gynäkologie wurde er auf Fehler im vorliegenden Entwurf hingewiesen, die überarbeitet werden müssen, so Dr. Andreas Häcker.

Der Themenbereich der Stillzeit sollte gegebenenfalls separat behandelt und müsste in einer eigenen Fachempfehlung ausgearbeitet werden.

B	Nach Überarbeitung durch Dr. Andreas Häcker soll der finale Entwurf im Umlaufverfahren durch den Fachbereich Gesundheitswesen und Rettungsdienst beschlossen werden. Anschließend soll er dem DFV-Präsidium zum Beschluss und Veröffentlichung vorgelegt werden.
---	--



Az 36.01

Ergebnisniederschrift 38. Tagung des FB Gesundheits- und RettD am 21./22. Sept. 2018

**TOP 3.6 Rettungsdienst bei Feuerwehren**

**TOP 3.6.1 Kurzbericht: Das Notfallsanitätäergesetz**

**- Aktueller Sachstand -**

Siehe TOP 2.7.3.

**TOP 3.6.3 Integration der Integrierten Leitstellen**

Der Tagesordnungspunkt wurde nicht erläutert.

**TOP 3.6.4 Zukunft der Rettungssanitäter/Stellung der Feuerwehren zum Rettungssanitäter**

Siehe TOP 2.7.3.

**TOP 3.6.6 BTM-Gabe durch Nicht-Ärzte**

Der Tagesordnungspunkt wurde nicht erläutert.

**TOP 3.6.7 Reform der Notfallversorgung**

Siehe TOP 2.7.3.

Az 36.01

Ergebnisniederschrift 38. Tagung des FB Gesundheits- und RettD am 21./22. Sept. 2018

### **TOP 3.8 Handlungsempfehlungen für TERROR/AMOK**

Der Tagesordnungspunkt soll bei der nächsten Sitzung behandelt werden und dort ein Schwerpunktthema sein.

### **TOP 3.9 Wissenschaftliche Aufarbeitung des Themas „Kohlenmonoxid“ – neue DIVI-Leitlinie bei CO-Vergiftungen**

Hier gibt es noch keine neuen Ergebnisse, so Marlon Konertz. Hintergrund seien stark differenzierte Meinungen innerhalb der Fachwelt.

Ergebnisniederschrift 38. Tagung des FB Gesundheits- und RettD am 21./22. Sept. 2018

**TOP 4 Bericht aus dem DFV-Fachbereich Sozialwesen**

Seit der letzten Tagung des Fachbereichs Gesundheitswesen und Rettungsdienst hat keine Tagung des Fachbereichs Sozialwesen stattgefunden.

**TOP 5 Perspektiven**

**TOP 5.1 Aktuelles, Verschiedenes, Kurzberichte & Termine**

Der Tagesordnungspunkt wurde nicht erläutert.

**TOP 5.2 Tagesordnungspunkte und inhaltliche Vorschläge für die kommende Tagung des Fachbereichs Gesundheitswesen und Rettungsdienst**

Der vorliegenden Ergebnisniederschrift sind verschiedene Arbeitsaufträge und Tagesordnungspunkte zu entnehmen, ferner wird rechtzeitig ein Aufruf zur Abgabe von Tagesordnungspunkten erfolgen.

**TOP 6 Verabschiedung**

Klaus Friedrich verabschiedet sich bei den Teilnehmern und dankt dem Landesfeuerwehrverband Saarland noch einmal ausdrücklich für die Möglichkeit zur Tagung.